

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

6.1.1870 (No. 5)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Donnerstag den 6. Januar

1870.

**Gefunden und bei der Polizei hinterlegt** (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Pelz und ein Gummischuh.

## Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

An Geschenken für die Armenfräuden sind uns zugekommen: von Ung 30 fr.; von Esdr. Sch. 2 fl. nebst 12 Stück Seife; von Kaufmann Rhd. 3 Pfund Chocolate; von Viktualienhändler Holz. 25 Pfund Erbsen; Kaufmann Fr. 20 Pfund ged. Zwetschgen; von F. F. 3 Paar Filzschuhe; von C. P. D. 3 gestr. Nachtmägen; von Metzger Gl. 5 fl.; durch Herrn Hofprediger Doll von verschiedenen Gebern 13 fl.; durch Herrn Kirchenrath Roth desal. 25 fl. 30 fr.; zum ehrenden Andenken an einen Verstorbenen von dessen Erben, die nicht genannt sein wollen, 250 fl. nebst einer großen Anzahl Kleidungsstücke. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 5. Januar 1870.

Der Verwaltungsrath.

M u t h.

## Elisabethenverein.

Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin haben uns ein Gnadengeschenk von 100 fl. zuzuwenden geruht, für welche huldvolle Gabe wir auch auf diesem Wege unsern tiefgefühlten, unterthänigsten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.

Wir erhielten ferner folgende Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke: von Frau Gesandtin v. Frankenberg 50 fl.; von Herrn Major Bierordt 20 fl.; von Herrn Hofrath Belgien 10 fl.; von W. B. 2 fl.; von B. L. 3 fl. 56 fr.; durch Herrn Kirchenrath Roth von B. v. C. 20 fl., Ungenannt 5 fl., A. W. 1 fl., Ungenannt 10 fl. u. M. R. 1 fl. 30 fr.; durch Herrn Hofprediger Doll von Herrn v. Berdholz 10 fl., Fräulein v. Berdholz 10 fl., W. u. C. S. 2 fl., Fr. S. D. 1 fl., M. B. 1 fl.; ferner erhielten wir von Fräulein v. St. 5 fl., von E. B. 1 fl., von A. B. 5 fl. 15 fr., von Ungenannten 4 fl., 1 fl. 30 fr. und 1 fl. und von M. 5 fl. Wir danken herzlich für alle diese Gaben.

Karlsruhe, den 5. Januar 1870.

Das Comite.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

### Sparkasse.

2.1. Die Inhaber von Sparbüchlein werden auf Grund des §. 527 der Statuten ersucht, ihre Sparbüchlein im Laufe dieses Monats uns vorzulegen, damit das Guthaben auf den Stand vom 31. Dezember 1869 berechnet und vorschriftsmäßig bescheinigt werden kann.

Der Verwaltungsrath.

### 3.3. Lebensbedürfnis-Verein.

Vom 3. d. M. an sind wieder täglich Vereinsmarken beim Vereinskassier zu haben, und ersuchen wir unsere Mitglieder, ihre Marken-Büchlein baldmöglichst zum Jahresabschluss dort vorzuweisen.

In unserem Vereinsladen (innerer Zirkel 20) werden von nun an auch gegen Baarzahlung in Geld Waaren an Jedermann abgegeben.

Schließlich bemerken wir noch, daß Herr Bernhard Doll (Viktualien- und Spezerei-Laden, Rüppurrerstraße 5) als Vereinslieferant ausgetreten ist und somit keine Zahlung in Marken mehr annimmt.

Karlsruhe, den 1. Januar 1870.

Der Verwaltungsrath.

## Öffentliche Aufforderung.

Blechner Karl Kiefer von hier, welcher sich nach Amerika begeben und seit dem Jahre 1862 keine Nachricht mehr von sich gab, wird auf Antrag seiner Verwandten aufgefordert,

binnen Jahresfrist

von seinem jetzigen Aufenthaltsorte Kenntniß anber gelangen zu lassen, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erbberechtigten in fürsorglichen Besitz übergeben werden wird.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1869.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

## Bekanntmachung.

Nr. 1. Zum Bezug des Beneficiums aus der Stiftung der hochseligen Frau Markgräfin Maria Victoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger katholischen Bekenntnisses, der sich unverschuldet in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Bewerber binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe, den 3. Januar 1870.

Gemeinderath.

Malsch.

## Institut Spies,

innerer Zirkel 19.

2.1. Der **stenographische Kurs** beginnt Freitag den 7. Januar um 6 Uhr Abends.

## Verkauf von Wolldecken.

2.2. In unserem Requisition-Magazin (gegenüber der Güterhalle) haben wir noch eine **Anzahl ausgeschiedener älterer Wolldecken** vorräthig, die sich zu Bett-, Pferde- und Bügel-Teppichen eignen und welche wir zu

4 fl. für das Stück der einfachen und 7 fl. " " doppelten abgeben. Die Abgabe geschieht an Werktagen, jeweils Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 1—4 Uhr, im Magazin gegen Baarzahlung.

Karlsruhe, den 1. Januar 1870.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

## 2.2. Berghausen.

### Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald Rittnert, Abth. 8 Rühbush, zunächst dem Orte Söllingen, versteigern wir das nachbenannte Stamm- und Stangenholz, und zwar bis

**Dienstag den 11. Januar 1870**

16 Rothbuchen, 1 Haubuche, 1 Rothrösche, 2 schwache Elzbeer und 1 Birke, sämmtlich Nugholz, 7 Dölländer und 30 Nugholzeichen, 46 starke Tannensägstämme und 50 Tannenbänkstämme nebst 150 Tannengerüststangen; bis

**Donnerstag den 13. Januar 1870**

400 Tannenbänkstämme. Zusammenkunft ist jeden Tag, Früh 9 Uhr, in Abtheilung 8 Rühbush.

Es wird Borgfrist bis Martini 1870 gestattet.

Berghausen, den 30. Dezember 1869.

Großh. Bezirksforst.

Gamer.

## 2.1. Hagsfeld.

### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Friedrich Kunzmann in Hagsfeld bis

**Dienstag den 23. Januar 1870,**

früh 9 Uhr,

im Rathhaus in Hagsfeld die nachgenannten Liegenschaften im Zwangswege mit dem Bemerken öffentlich versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1 Viertel 10 Ruthen Ader im äußern Neuhag, neben Johann Jakob Stoll Wittwe und Jakob Friedrich Schlimm, Anschlag . . . . . 70 fl.

res  
ieder-  
30 fr.  
d.

2c.,

2 Viertel Acker in den Rosäckern, neben Jakob Ernst Rinder und Georg Fr. Wolf, Anschlag . . . . . 120 fl.

1 Viertel 5 Ruthen Acker auf den Wald hinaus, im unteren Feld, neben Adam Gorenflo und Martin Lang, Anschlag . . . . . 60 fl.

23 Ruthen Acker auf die Gärten, neben Christian Pallmer und Jost Weber Witwe, Anschlag . . . . . 40 fl. Mühlburg, den 22. Dezember 1869.

Großh. Notar Mathos.

**Knielingen.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Zimmermanns Gottlieb Kiefer von Knielingen werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

**Dienstag den 23. Januar 1870,**

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Eine einstöckige Behausung mit Scheuer, Stall, Hofraithe und Gärten, an der Hauptstraße oben im Ort gelegen, neben Accisor Bollmer und Jakob Martin, Anschlag . . . . . 2,200 fl.

2. 1 Viertel 15 Ruthen Garten hinter dem Dorf, neben Jakob Martin und Georg Michael Kiefer V., Anschlag . . . . . 100 fl. Mühlburg, den 8. Dezember 1869.

Großh. Notar Mathos.

**Die Fahrnißversteigerung**

(insbesondere auch Herren-Garderobe), welche im vorgestrigen Tagblatt auf nächsten Montag von mir angezeigt ist, findet erst

**Montag den 17. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Steigerungstokal des Gasthauses zur Goldenen Waage dahier statt.

J. Scharpf, Commissionär.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\* Adlerstraße 12 ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher. Zu erfragen Jähringerstraße 50.

\* Herrenstraße (neue) 64, nahe beim Karlsdhor, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im obern Stock.

\* 2.1. Stephanienstraße 38 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Stallung für 2 Pferde u. Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Jähringerstraße 88 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

**Auf 23. April 1870 zu vermieten!**

in bester Lage der Kriegsstraße, nahe am Ettlingerthor und Friedrichsplatz (in ehemals Dyrßen'scher Villa), eine hübsche Herrschaftswohnung, bestehend in

6 Zimmern (bel-étage),

4 Zimmern (3. Stock), 2 Dienerschaftszimmern und Küche u. ferner

4 Zimmer (3. Stock) nebst Küche u. ferner, **einzelu oder zusammen.** Nähere Auskunft ertheilt das

Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn.**

**Wohnungen zu vermieten auf 23. April 1870**

durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn.**

Im Hause Nr. 73 in **Beiertheim** ist eine freundliche Wohnung mit geräumigem Speicher, Antheil am Keller und trockenem Holzplatz sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. *W. Rastätter*

**Zimmer zu vermieten.**

\* Schützenstraße 22 ist ein großes, möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf den 15. Januar zu vermieten.

\* Zwei bis drei unmöblirte Zimmer sind Herrenstraße 15 sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein Laden auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* 2.1. Amalienstraße 37 ist im untern Stock ein großes, elegant möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Februar oder später zu vermieten.

**Wohnungsgesuche.**

\* 3.2. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern. Adressen wollen in der verlängerten Ritterstraße 26 parterre abgegeben werden.

\* 3.1. Eine kinderlose Beamten-Familie sucht sogleich oder zum 23. Januar eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Kammer u. f. w. Auskunft wird ertheilt: Kronenstraße 25 im dritten Stock.

\* 2.1. Eine Wohnung mit 5 Zimmern und Zugehör, auf 15. März bis 23. April zu beziehen, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Credet soll ab*

**Zimmergesuche.**

\* 2.2. Ein lebiger Herr sucht sogleich zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer, zwischen dem Durlacherthor und der Karl-Friedrichstraße gelegen, zu mieten. Offerten unter Chiffre A. C. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *Ruppert soll ab*

\* 2.1. Ein Herr sucht auf 1. Februar ein gut möblirtes Zimmer im ersten oder zweiten Stock in der Nähe des Bahnhofs. Adressen sind Jähringerstraße 31 parterre abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 3.2. Ein erfahrene, zuverlässiges Kindsmädchen wird sogleich gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 20 im zweiten Stock.

\* Es wird sogleich ein anständiges Mädchen gesucht, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch putzen und waschen kann. Näheres Herrenstraße 13.

\* Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird mit gutem Lohn sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. *Präsidentenplatz 7*

**Dienst-Gesuche.**

2.1. Ein solides Frauenzimmer aus guter Familie, welches das Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln, auch das Maschinennähen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 110 abzugeben.

\* Ein Mädchen von festem Alter, welches noch nicht hier diente und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 59, Eingang im Hof.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer angesehenen Herrschaft sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 57 im zweiten Stock des Seitenbaues.

**9000 fl.**

werden als erste Hypothek auf ein hiesiges Haus, das den doppelten Werth hat, gesucht und Anerbietungen Langestraße 113 im Laden entgegengenommen.

\* Ein solider Kellner, welcher auch französisch spricht, kann in Baden sogleich und ein Oberkellner auf 1. Mai daselbst placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

**Schlossergesuch.**

\* 2.2. In der Waagenfabrik von **Franz Ruppert** finden einige tüchtige Schlosser dauernde Accordbeschäftigung.

\* 2.2. In einem guten Geschäft hier kann ein solider junger Mensch sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verlorenes Opernglas.**

Am Stephanustag wurde vom Theater über den Schloßplatz, durch die Herrenstraße, den innern Zirkel, die Waldstraße bis zur Langenstraße 177 ein **Opernglas** verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten. **Vor Ankauf wird gewarnt!** Besondere Kennzeichen: grünes Futteral mit Vorrichtung zum Anhängen, ausgefüllt mit rosa Sammt und rosa Seide, etwas beschädigt; das Opernglas ist kenntlich durch einen Sprung in einem der kleinen Gläser. *J. Perrin Sohn*

### Verloren.

\* Am Dienstag wurde ein goldener **Fingerring** vom äußern Firkel über den Schloßplatz bis in's Theater und zurück den innern Firkel verloren. Der redliche Finder möge denselben gegen eine gute Belohnung in der Steinstraße 8 abgeben.

### Verlausener Hund.

Ein junger Hund (Schnauzer) hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Ritterstraße 3.

### Nicht wieder gebracht!

\* Einige Tage vor Weihnachten wurde aus meinem Geschäft ein großer **Spingerles-Modell**, auf dessen Rückseite „Luise Geisendörfer 1850“ geschrieben ist, ausgeliehen und nicht wieder gebracht. Man bittet um gütige Rückgabe dessen. **Geisendörfer.**

### Verkaufsanzeigen.

**Zwei gut gemästete reine Schweine**, im Gewicht per Stück zu 220 bis 230 Pfund, sind einzeln oder zusammen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Große Walschhahnen und Hühner

sind zu verkaufen: Langestraße 169 im Hinterhaus.

### Verkauf und Gesuch.

\* Ein nicht sehr großer, gut erhaltener, zweithüriger Schrank, eine sog. Kadentreppe (auch für Blumengestell dienlich), ein schönes Tafelzeug (Tischuch und 12 Servietten), eine goldene Damenuhr und schöne Kupferstücke sind zum Verkauf bereit; auch wird ein einthüriger Schrank zu kaufen gesucht durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

### Kaufgesuch.

Ein getragener, noch gut erhaltener **Winterüberzieher** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Gänselebern

werden fortwährend gegen Bezahlung hoher Preise angekauft: **Kleine Herrenstraße 17.**

### Herren- und Frauenkleider aller Art,

**Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thormart Senig** am Ettlingerthor und **Thormart Söllicher** am Karlsruh abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

### Klavier-Unterricht.

3.3. Eine Dame, welche im Stande ist, gründlichen Klavier-Unterricht zu erteilen und bestens empfohlen werden kann, wünscht, da ihr noch mehrere freie Stunden des Tages zu Gebote stehen, noch einige Schülerinnen zu erhalten. Nähere Auskunft erteilt **Frau Dittelhörst**, Langestraße 179.

### Privat-Bekanntmachungen.

### 3.1. Chocolade

aus der Fabrik von **Felix Potin** in **Paris** ist nun wieder in den verschiedenen Nummern vorrätzig, was hiermit empfehlend anzeige.

**C. A. Kindler,**

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

### Geräuch. Rheinlachs, Kieler Sprotten, Kieler Bückinge, holl. Speckbückinge

empfehl

**C. Däschner,**

Großherzogl. Hoflieferant.

### Frischgeschossenes Wildschwein

empfehl

**Richard Saas,**

Hofwildpretpächter,

2.2. 1 Lycumsstraße 1.

### Englische

### Native - Austern

täglich frisch

empfehl

**C. Däschner,**

Großherzogl. Hoflieferant.

### Albert v. Berg,

Jähringerstraße 23,

empfehl

### Alpenhonig und Landhonig

vorzügliche Waare.

### Nürnberger

### Ochsenmaulsalat

in 25 Pfund-Fäßchen

empfehl

**C. Däschner,**

Großherzogl. Hoflieferant.

### Frischgewässerte Stodfische

in schon seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei

**Friedrich Maisch**, Ludwigsplatz 55b,

**Max Maisch**, Durlacherthorstraße 46.

### Theerseife von Bergmann & Comp. in Paris.

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.

**F. K. Weißbrod.**

### Dreifönigskuchen

und Kränze mit Bohnen sind zum heutigen Festtage in verschiedenen Größen vorrätzig in der Feinbäckerei von **A. Sauer**, Langestraße 116.

12.8. Gegen

### Rheumatismus und Gicht:

**Gichtableiter und Gichtöl**, letzteres speciell zum Einreiben.

Vorzüglich gegen rheumat. Zahnweh, Halsleiden, Mandel- und Drüsen-Anschwellungen, Reissen und Stechen in den Gliedern u. Die besten Mittel in dieser Art, welche existiren, lindern den tollsten, heftigsten Schmerz sofort.

Der Erfinder, Herr **Sonntag** in Weichselmünde, leistet für den Erfolg Garantie.

Preis eines Gichtableiters . . . . . 52 fr.

„ „ Zahnsäckchens . . . . . 30 fr.

„ „ ganzen Flacons Gichtöl 15 fr.

„ „ halben „ „ „ 9 fr.

Zu haben bei

**Th. Brugier**, Waldstraße 10.

6.4. Aecht englische

### Reis-Stärke

von

### Orlando Jones & Comp.

in London,

unstreitig das beste Fabrikat, in 1/2 und 1/2 Pfund-Paqueten

empfehl bestens

**F. K. Weißbrod.**

### Cigarren-Lager

12.2. bei

### Heinrich Rupp,

dem römischen Kaiser gegenüber, reich assortirt in Bremer, Hamburger und importirten ächten Havanna-Cigarren. Detail-Verkauf per Stück zu 1, 1 1/2, 2, 3, 4 bis 9 fr. in gut abgelagerten Sorten.

Neuen

### Oberländer Spinnhant und Flach

in großer Auswahl, sowie

### Saiten

empfehl zu den billigsten Preisen

### Albert v. Berg,

2.1. Jähringerstraße 23.

### Korsetten und Krinolinen

neuester Façon empfehl billigst

3.1. **C. A. Kindler,**

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

\*3.1. **Kunstwascherei.**

Bei Unterzeichneter werden jeden Tag Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie weiße Pelze, Herren- und Frauenkleider aller Art.

**Frau Dengler**, Amalienstraße 61,

Hinterhaus, ebener Erde.

Laudumilch  
Mein  
267  
Kun  
Schmitt  
3  
Ap  
Levi  
Lahr  
M. Hall  
i. Junf  
Hülleng  
Comar  
113  
Furt

rt,  
zer  
in-  
st-  
S.  
en  
r-  
n-  
st  
e,  
ip  
te  
n-  
b-  
d,  
e  
re  
s  
ieder-  
10 fr.  
d.  
ic.,  
111

Tafelmesser in Elfenbein etc.,  
 Britannia-Metall-Theekannen etc.,  
 kupferne Theekessel, ächte Samowars,  
 Wiener Café-Maschinen, Eiersieder,  
 versilberte Bretter, Körbe, Butterdosen,  
 Service,  
 Huiliers, Salz- und Senfkannen, Eier-  
 gestelle etc.

**A. Winter & Sohn,**  
 Friedrichsplatz 6.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*3.1. Unterzeichneter fährt als Bote jede  
 Woche zweimal, Montags und Donnerstags,  
 von **Bruchsal** nach **Karlsruhe** und zu-  
 rüd und bittet um geneigten Zuspruch. Die  
 Niederlage ist im Gasthaus zur **Stadt**  
**Strassburg.**

**Johann Friedrich Weis.**

**Wein-Verkauf.**

Wegen gütlichem **Ausverkauf** eines  
 Weinlagers wird ein vorzüglicher alter Wein  
 bei **Abnahme** von mindestens 15 Maas zu  
**15 Fr.** die Maas verkauft: Herrenstraße 17.

**Anzeige.**

\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-**  
**Gräten-** und **Fleischwürste** nebst gutem  
**Schwarzenmagen**  
**Karl Häuser,** Langestraße 125.

Die billigste und beste **Moden-Zeitung**  
 ist unstreitig

**Die Modenwelt.**

Pfeis für das ganze Vierteljahr 30 Kreuzer.

In Deutschland hat die **Modenwelt** an  
 Ruf und Verbreitung allen anderen Moden-  
 Zeitungen den Rang abgelaufen, was sie  
 ihrem vortrefflichen Inhalte, ihrer grossen  
 Reichhaltigkeit und ihrem billigen Preise  
 zu verdanken hat. — Vornehmlich nimmt  
 die **Modenwelt** Rücksicht auf die Bedürf-  
 nisse in der Familie, weniger auf die der  
 grossen Welt. Sie empfiehlt sich des-  
 halb vorzugsweise allen Müttern und Töch-  
 tern, die Gefallen daran finden, ihre eigene  
 und der Kinder Toilette, wie die ge-  
 samte Leibwäsche selbst herzustellen.

Abonnements werden **jederzeit** ange-  
 nommen bei allen Buchhandlungen und  
 Postämtern. 4.2.

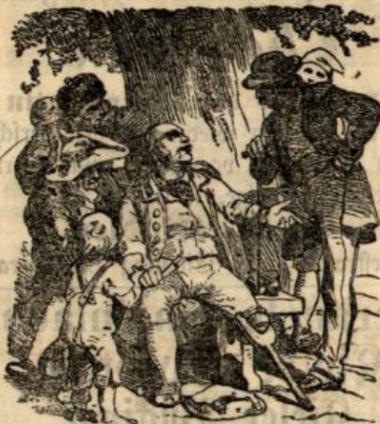
Soeben ist der 4. Jahrgang der  
**Verloosungsliste**

über alle bis 1. Januar 1870 gezogenen Se-  
 rienlose nebst Verloosungskalender für 1870  
 erschienen; sie wird gegen 12 württ. oder andere  
 Kreuzermarken franco zugesandt von **A. Dann**  
 in **Stuttgart.** Derselbe sieht auch Loose  
 in allen früheren Ziehungen à 6 fr. per  
 Stück nach, bei Parthien à 3 fr. 6.2.

**Jeden Bandwurm**

entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig,  
 schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt  
 auch **Bleichsucht** und **Flechten** und zwar  
 brieflich **Boigt,** Arzt zu **Croppenstedt**  
 (Preußen). 3.3.

**!! Sofort bestellen !!**



**Illustrierte Dorfzeitung**

des Lehrer Hinkenden Boten für 1870,  
 mit Prachtstahlstich-Prämie „Frühlingslust“.

**Billigste Illustrierte !! Zeitung !!**

**Durch und durch originell!**

2.2. **!! Sofort bestellen !!**

**Todesanzeige.**

\* Verwandten und Freunden geben wir die  
 schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter,  
 Großmutter und Schwester, Frau Oberamt-  
 mann Dehl Witwe, nach längerem Leiden  
 im Alter von 71 Jahren sanft entschlafen ist,  
 und bitten um stille Theilnahme.  
 Karlsruhe, den 5. Januar 1870.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nach-  
 mittag 2 Uhr statt.

**Todesanzeige.**

\* Nach langem Leiden verschied gestern, den  
 5. d. M., früh 4 Uhr, Katharina Roser  
 Wittwe, Obstbändlerin.  
 Beerdigung: Heute, den 6. d. M., Mittags  
 3 Uhr. Trauerhaus: Spitalplatz 36.

**Anzeige.**

\* Die Diakonissinnen der Methodistenge-  
 meinschaft sind bereit, in den Privathäusern  
 Kranke mit christlicher Liebe und treuer Erge-  
 benheit zu versorgen. Arme Kranke erhalten  
 unentgeltliche Pflege. Das Honorar der  
 Bemittelteren nach freiem Willen. Näheres  
 Baldhornstraße 4.

**Cäcilien-Verein.**

Freitag den 7. Januar findet im großen  
 Saale des Bürgervereins ein

**Tanzfränzchen**

statt, zu welchem die Vereinsmitglieder freund-  
 lichst eingeladen werden.

Anfang 7 Uhr.

Die Eintrittskarten für die Herren können  
 Abends in Empfang genommen werden.

Der Zutritt zur Gallerie ist nur den Ver-  
 einmitgliedern gestattet.

Das Comité.

**Diener- und Kutscherball.**

\*2.1. Eingetretener Hindernisse wegen  
 kann der auf Samstag den 8. Januar  
 bestimmte Diener- und Kutscherball erst  
 nächsten Sonntag den 9. Januar im Gast-  
 haus zur Rose abgehalten werden, wozu  
 sämtliche Diener und Kutscher höflichst  
 eingeladen sind. Anfang Abends 7 Uhr.  
 Eintrittskarten sind an der Kasse zu haben.  
 Das Comité.

**39. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**

**Tagesordnung**

auf  
 Freitag den 7. Januar 1870,  
 Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Abgeordneten  
 v. Gulas über den Gesetzesentwurf, den  
 persönlichen Verhaft in bürgerlichen Rechts-  
 sachen betreffend.



Die Dampf-Chocoladen von Franz Stollwerck & Söhne in Köln a. Rh. sind garantiert  
 rein, ohne jegliches Surrogat. Die Tafel-Chocoladen sind versiegelt und tragen auf der  
 Etiquette obige Fabrikmarke, worauf man achten wolle. Die courantesten Sorten sind auf  
 Lager in **Carlsruhe** bei Hoflieferant **C. Däschner,** bei **L. Dörle,** Langestraße,  
 und bei **Friedr. Herlan;** in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

**Die erwartete Sendung**

**französischer Glacéhandschuhe**

ist in großer Auswahl eingetroffen, was empfehlend anzeigt

**A. Simmelheber,**

165 Langestraße 165.

*Handwritten notes:*  
 Haason  
 Hgler  
 Furt...

### Niederkranz.

Sonntag den 9. Januar  
**Christbaumfeier**  
mit darauf folgender  
Tanzunterhaltung.  
Anfang 7/2 Uhr.



Gaben werden in  
Empfang genommen  
Freitag den 7. und  
Samstag den 8. d. M.  
von 2 bis 4 Uhr Nach-  
mittags und Sonntag den 9. d. M.  
von 10 bis 12 Uhr Vormittags im  
obern Lokale des Bürgervereins.  
Das Nähere beliebe man aus dem  
Mundschreiben zu ersehen.  
3.2. Das Comité.

### Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Carlsruher Zeitung vom 1. Januar 1870.)  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben mit höchster Entschliessung vom 28. Dezember gnä-  
digst geruht, den Bezirksarzt Geh. Hofrath Dr. Mol-  
itor dahier, Mitglied des Obermedizinalraths, auf sein  
unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner  
langjährigen treuen Dienste, sowie den Bezirksarzt Medi-  
zinalrath Kienzler in Pfullendorf, unter Anerkennung  
seiner langjährigen und treuen Dienste, wegen vorgerückten  
Alters in den Ruhestand zu versetzen; dem Privatdozenten  
Dr. Anton Werber in Freiburg den Charakter als außer-  
ordentlicher Professor in der medizinischen Fakultät zu ver-  
leihen; die Bibliotheksstelle an der Universität Freiburg  
dem Dr. phil. August Wilmanns von Bremen, z. Zt.  
in Berlin, zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben mit höchster Entschliessung vom Heutigen gnädigst  
geruht: den Professoren von Babo und Funke in  
Freiburg den Charakter als Hofräthe, dem Bezirksarzt  
Wolf Strauß in Lörrach und dem praktischen Arzt Dr.  
Schenk dahier den Charakter als Medizinalräthe  
zu verleihen.

Mit höchster Entschliessung vom gleichen Tag haben  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog gnä-  
digst geruht, dem Geh. Hofrath Dr. Molitor den  
Charakter als Geheimrath III. Klasse zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unterm 28. Dezember gnädigst geruht: den Be-  
zirksförster Sauerbed in Bühl, unter Zurücknahme  
der ausgesprochenen Versetzung auf die Bezirksförsterei  
Wendlingen in Freiburg, seinem Ansuchen gemäß auf der  
Bezirksförsterei Bühl zu belassen; den Bezirksförster Bleib-  
imhaus in Wiesloch auf die Bezirksförsterei Wendlingen  
in Freiburg, den Bezirksförster von Oslawitz in Donau-  
eschingen auf die Bezirksförsterei Wiesloch und den Bezirks-  
förster Schmitt in Löffingen auf die Bezirksförsterei Do-  
naueschingen zu versetzen; ferner den Forstpraktikanten  
Kopp, Gemeinde-Bezirksförster in Lobnau, zum Landes-  
herrlichen Bezirksförster in Rastatt und den Forstprak-  
tikanten Gantner, Gemeinde-Bezirksförster in Offenburg,  
zum landesherrlichen Bezirksförster in Altrreissach zu  
ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben sich unterm 30. Dezember d. J. gnädigst bewogen  
gefunden, den Bezirksingenieur Dyckerhoff in Mann-  
heim auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederher-  
stellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;  
dem Bezirksingenieur Marx König in Waldshut die  
Wasser- und Straßenbau-Inspektion Mannheim und dem  
Ingenieur Alphons Schmitt in Lörrach, unter Ernennung  
zum Bezirksingenieur, die Wasser- und Straßenbau-Inspek-  
tion Lörrach zu übertragen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Jan. I. Quart. 4. Abon-  
nementsvorstellung. **Viel Lärmen um  
Nichts.** Lustspiel in 5 Aufzügen von Wil-  
liam Shakespeare. Nach der Uebersetzung des  
Grafen von Baudissin für die Darstellung ein-  
gerichtet von Eduard Devrient.

Freitag den 7. Jan. I. Quart. 5. Abonne-  
mentsvorstellung. Zum ersten Male wieder-  
holt: **Abenteuer in Rom.** Lustspiel in  
5 Akten von Rodolphe Benedix.

Durch Gründung eines neuen Geschäftes, welches  
durch ein Circular am 1. Februar näher bekannt ge-  
macht werden wird, war ich genöthigt, ein Chemisches  
Laboratorium einzurichten. Da mein Laboratorium  
(Adlerstraße 15) nun mit Allem zum Arbeiten Nöthigen  
auf's Beste versehen ist, erlaube ich mir, die ergebene  
Anzeige zu machen, daß ich bereit bin, die Anfertigung  
von Analysen zu übernehmen, sowie junge Leute in  
mein Laboratorium aufzunehmen.

Carlsruhe, im Januar 1870.

### Gillis, Chemiker,

z. Z. Assistent der Chemie am Polytechnikum.

3.1.  
52.1.

### LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

#### Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem  
Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

#### Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf. 1/2 engl. & Topf. 1/4 engl. & Topf. 1/8 engl. & Topf.  
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende  
Unterschriften trägt:

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

### Louis Doering in Carlsruhe

empfiehlt eine reichhaltige Niederlage der

### Geschäftsbücher von J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Das hiesige Sortiment dieser anerkannt guten Fabrikate umfasst sämt-  
liche courante Geschäftsbücherarten von den vollkommen eingerichteten  
Hauptbüchern, Cassen-, Journalen-, Wechsel-, Copierbüchern etc. bis  
herab zu den einfachsten Notiz- und Hülfsbüchern, Haushaltungsbüchern,  
Agenda's in 4<sup>o</sup> und 8<sup>o</sup> oder Taschenformat.

Extra-Anfertigungen nach besonderen Schematen werden pünktlich  
und solide ausgeführt.

### Einladung an sämtliche hiesige Arbeitgeber!

Sämmtliche hiesige Arbeitgeber werden freundlichst eingeladen zu einer Ver-  
sammlung auf Donnerstag den 6. Januar, Abends 8 Uhr, in den Saal des Gast-  
hauses zur Goldenen Waage wegen Besprechung des Anschlusses an das Arbeit-  
nachweis-Bureau im Interesse der Arbeitgeber wie der Arbeitnehmer, und laden zur  
allgemeinen Betheiligung ein

Mehrere Arbeitgeber.

Handwritten notes and signatures on the right margin, including 'Rosenthal', 'Herrschel', 'Doering', and 'König & Ebhardt'.

# Gasthaus zu den Drei Lilien.

Heute Abend **Christbaumverloosung** mit Musik-  
vorträgen vom **Septett** des Großherzogl. 2. Dragoner-  
Regiments. **Anfang 7 Uhr.**

Hiezu ladet freundlichst ein

**Das Comite.**

2.1.

## Bestellungen

### für das Kohlen- und Brennholz-Geschäft von **Fris Werntgen**

werden entgegenommen

bei den Herren **C. Wall**, Kaufmann, Amalienstraße 53,  
**W. L. Schwaab**, K. Hauser's Nachf., Amalienstraße 19,  
**Ad. Marx**, Eisenhändler, Langestraße 60,  
**C. Dollmatsch sen.**, Kaufmann, Langestraße 71,  
(für Holz) **W. Werntgen**, Kohlenhandlung,  
sowie in meiner Wohnung, **Victoriastraße 17.**

## Brennholz-Preise

### Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr.	bei Abnahme von 25 Centnern und mehr franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.
Tannenholz, " " " " " " 42 fr.	
Hainbuchen Scheitholz " " " " " " per Klafter 22 fl.	ab Lager hier oder gegen Vergütung von 2 fl. 12 fr. per Klafter nach Karlsruhe an die resp. Woh- nungen geliefert.
Rothbuchen Scheitholz " " " " " " " " 20 fl.	
Rüstern und Eschen Scheitholz " " " " " " " " 15 fl.	
Forslenholz " " " " " " " " 13 fl.	
Eichen Scheitholz " " " " " " " " 10 fl.	
Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " " " " " " " 10 fl.	
Eichene Schwarten " " " " " " " " 9 fl.	
Forslene Schwarten " " " " " " " " 7 fl.	
Pattenstücke " " " " " " " " 7 fl.	

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzspäne zur An-  
feuerung fortwährend vorräthig.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe  
ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

## Einige Worte

# Frauen und Jungfrauen

des  
Mittelstandes

von  
**Mathilde von Fischer**,

geb. Thilo.

Aus deren Nachlaß herausgegeben.

Mit einem einleitenden Vorwort  
von Herrn Hofprediger **A. W. Doll.**

Elegant gebestet, Preis 48 fr.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Sterbfalls-Anzeige.

- Jan. Wilhelm Friedrich, alt 1 Jahr 11 Monate 8 Tage, Vater Kapizier Joos.
- Johanna Ruhn, alt 52 Jahre, Vater + Mä-  
der Ruhn.
- Amalie Dehl, alt 71 Jahre, Wittwe des Ober-  
anwonn's Dehl.
- Katharine Köfer, Obstbä-dlerin, Wittwe, alt  
59 Jahre.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Schirman, Kfm. v. Con-  
stanz. Bernburger, Kfm. v. Berlin. Gense, Kfm. v.  
Kesslau. Schmitt, Kfm. v. Offenbach. Fel. Krumel  
v. Konstanz.

**Deutscher Hof.** Gutmann m. Frau v. Schopf-  
heim. Fel. Singer v. Eberach. Aberle, Kfm. von  
Frankfurt.

**Englischer Hof.** Weil, Kfm. v. Ulm.

**Erprinzen.** Straub v. St. Veray. Le Junce,  
belg. Consul v. Baden. Young a. England.

**Drei Eichen.** Rabinowitz u. Lefer, Kfm. v. Neustadt.

**Geist.** Hutt, Kfm. v. Kellbach. Frey, Graveur  
v. Pforzheim. Kling, Kfm. v. Wingersheim. Häsel,  
Kfm. v. Kürnberg. Nees, Kfm. v. Wehr.

**Goldener Adler.** Krock, Lehrer v. Ottenhöfen.  
Mutter, Prof. v. Eobenburg. Wagner, Priv. von  
Heidelberg. Reiser, Kfm. v. Neutlingen. Schmidt,  
Fabr. v. Offenbach. Höbler, Kaufm. v. Niedlingen.  
Meister, Kfm. v. Meg. Wegel, Kfm. v. Kottenburg.

**Goldener Ochsen.** Binsinger, Kfm. v. Baden-  
weiler. Blank, Geometer v. Pforzheim. Peltel, Kfm.  
v. Chemnitz. Fel. Weigel v. Menzigen. Deubliug m.  
Frau v. Wien.

**Goldenes Schiff.** Deutsch, Dr. phil. v. Breslau.  
Frau Meitenbach v. Straßburg. Mayer, Kfm. von  
Walsch. Reiter, Kfm. v. Kuppenheim. Berthelmer,  
Kfm. v. Muggensturm. Eovinger, Kfm. v. Gailingen.  
Wolf, Kfm. v. Rippenheim.

**Grüner Hof.** Ahlborn, Kaufm. v. Amsterdam.  
Zilla, Kfm. v. Basel. Gatten, Kaufm. v. Oberfeld.  
Koch, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Heidenheim.  
Niegler m. Frau v. Ulm. v. Scherer, Kfm. v. Stutt-  
gart. Barenthal, Kfm. v. Gernsbach. Blum, Kfm.  
v. Stuttgart. Blanc, Kaufm. v. Berlin. Kröbele,  
Priv. v. Kaufenburg. Schmidt, Fabr. v. New-York.  
Kassl, Kfm. v. Bremen. Hasselofian, Kfm. v. Con-  
stantinopel.

**Hôtel Gröfe.** Nickenbach, Rent. v. Ulm. Loh,  
Kfm. v. Frankfurt. Weinek, Kaufm. v. Mannheim.

**Hôtel Stoffleth.** Hoppe, Rechtsprakt. v. Achem.  
Schwar u. Berther, Agenten v. Offenbach. Strobel,  
Rent. v. Baden. Wohlfarth, Rent. v. Pforzheim.  
Grunwald, Kfm. v. Borchon. Gerwig, Rent. a. Ungarn.  
Kefler, Rent. v. Wien. Fildio, Rent. v. Napoli.

**Kaffauer Hof.** Gebr. Maier v. Walsch. Beer,  
Kfm. v. Stuttgart. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim.  
Weichheim u. Kahn, Kfm. v. Muggensturm.

**Prinz Max.** Frey Techniker v. Frankfurt. Hent-  
thal u. Jäger, Kfm. v. Pforzheim. Kolb, Kfm. von  
Kenzingen. Kaufmann v. Gernsbach. Schrog, Kfm.  
v. Langenbrücken. Geng, Photograph v. Kaufenburg.  
Schindler v. Baden.

**Römischer Kaiser.** Stenael, Bürgerm. v. Kai-  
serlautern. Blauer, Kfm. v. Gröndelwald. Sachs,  
Polytechniker v. Stuttgart. Kimm, Kfm. v. Königs-  
berg. Dr. Reichholz v. Decaden.

**Rothes Haus.** Kochheimer, Musikus v. Diten.  
Brechtel, Kfm. v. Hört. Eitel m. Frau v. Baden.  
Boat, Mechan. v. Heidelberg. Dieck, Oberinspektor  
m. Frau v. Berlin.

**Wiener Hof.** Birsch, Akteur v. Bretten.

## Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 7. Januar, Vormittags 9 Uhr:  
**Straf-Kammer.**

J. A. S. gegen Johann Grosmann, Buchdrucker,  
und August Verberich, Redacteur in Karlsruhe,  
wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe und Ord-  
nung durch die Presse.

J. A. S. gegen Dieselben wegen gleichen Vergehens.

J. A. S. gegen Dieselben wegen gleichen Vergehens  
und Ehrenkränkung des Präsidenten des Groß. Staats-  
ministeriums durch die Presse.

Freitag den 7. Januar, Vormittags 9 Uhr:  
**Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**

Samstag den 8. Januar, Vormittags 9 Uhr:  
**Appellations-Senat.**